

## **Kunst, die aus dem Tieflader kommt**

ANSBACH (clk) – Verborgen unter einer großen Plastikplane, festgezurrert auf Euro-Paletten, mit weichen Decken vor Kratzern geschützte: So aufwendig verpackt kam gestern Morgen die zweite Runde der insgesamt 41 Bronze-Skulpturen des Weidelbacher Künstlers Dietrich Klinge in einem Tieflader in Ansbach an.

Bestimmungsort der zehn Skulpturen: der Hofgarten. Dort wurden sie im Laufe des Tages vom Künstler und seinen Helfern aufgestellt. Für einen surrealen Anblick sorgte allerdings die Szene, als die Skulpturen sich noch im Lastwagen befanden (siehe Bild links).

Von der Ladefläche wurden die Figuren per Gabelstapler abgeladen und anschließend langsam in den Hofgarten gefahren. Dort platzierte sie der Künstler ganz seinem Konzept entsprechend unter anderem direkt vor der Orangerie. Dabei wurde er von interessierten Spaziergängern und einer Schulklasse beobachtet. Die waren ganz fasziniert von den überlebensgroßen Figuren – ihre Lehrerin zog sie dann weiter.

Fränkische Landeszeitung, 28. Mai 2015